

KIRCHGEMEINDE LANGNAU

Kirchgemeindepräsidentin: Rosette Gerber, Telefon 034 402 47 31
 Sekretariat: Telefon 034 402 44 10
 Pfarrkreis I: Annemarie Beer, Telefon 034 402 26 07
 Pfarrkreis II: Daniel Wiederkehr, Telefon 031 971 94 70
 Pfarrkreis III: Matthias Zehnder, Telefon 034 402 11 27
 Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 402 30 70
 Heimpfarramt: Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10
 Jugendpfarrer: Roman Häfliger, Telefon 034 422 63 86
 Sozialdiakonin: Kathrin Betscha, Telefon 034 402 66 67
 Hausleitung Kirchgemeindehaus: Telefon 034 402 37 81
 Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76
 www.kirchenlangnau.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Daniel Wiederkehr

Donnerstag, 6. September, 9.45 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl im dahlia Oberfeld mit Pfrn. Annemarie Beer

Donnerstag, 6. September, 19.30 Uhr
Jugendgottesdienst KUW 8. Klasse
 mit Pfr. Roman Häfliger, Pfrn. Annemarie Beer und Barbara Maurer

Freitag, 7. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfrn. Annekäthi Branger

Sonntag, 9. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Roland Jordi, dem Kirchenchor (Leitung: Stephanie Reist) und Daniela E. Wyss (Orgel);
 anschliessend Kirchenkaffee

Mittwoch, 12. September, 15.00 Uhr
Gottesdienst in der Heimstätte Bärau (Föhrenhaus) mit Pfrn. Priska Friedli

Donnerstag, 13. September, 19.30 Uhr
Jugendgottesdienst KUW 8. Klasse
 mit Pfrn. Annemarie Beer, Pfr. Roman Häfliger und Barbara Maurer

Samstag, 15. September, 20.00 Uhr
Abejutz; Details unter «Veranstaltungen»

Bettag, 16. September, 9.30 Uhr
Abendmahls-Gottesdienst
 mit Pfr. Matthias Zehnder, dem Musikverein Langnau-Trubschachen und Mirjam Felder (Orgel); anschliessend Kirchenkaffee

Bettag, 16. September, 13.15 Uhr
Gottesdienst auf der Hochwacht
 mit Pfr. Roland Jordi und Pfrn. Annemarie Beer. Musikalische Gestaltung: Julia Jordi (Keyboard) und Jodlerclub Hühnerbach. Bei schlechtem Wetter im Kurhaus Hochwacht.

Mittwoch, 19. September, 15.00 Uhr
Hörbehinderten-Gottesdienst im Kirchli Bärau mit Pfrn. Susanne Bieler-Arnold

Freitag, 21. September, 10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl im dahlia Lenggen mit Pfrn. Annemarie Beer

Sonntag, 23. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Daniel Wiederkehr

Sonntag, 30. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. Annemarie Beer, dem Kirchenchor Marbach und Renate Kiener Heubi (Orgel)

Sonntag, 30. September, 17.00 Uhr
Segen und segnen «Der Klang der Stille»
 mit Pfr. Roland Jordi, Gerda M. Schlatter-Strelka, Jrene Liechti und Gruppe.
 Musikalische Gestaltung: Irene Luginbühl (Monochord und Klangschalen) und Daniela E. Wyss (Orgel)

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

15. Juli in Bärau:
 Emma Hirsbrunner, Wiederbergstrasse 46
 Finn Nevio Ottiger, Bäraustrasse 29
 Jonas Strahm, Flederbach 723, Gohl
 Anja Wiedmer, Zollbrück

22. Juli:
 Alisha Gerber, Hansenstrasse 16
 Zoé Leane Lehmann, Napfstrasse 28

29. Juli:
 Lea und Mia Wittwer, Zürcherstrasse 59
 Livio Salzmann, Kirchgasse 7

Trauerungen

14. Juli in Würzbrunnen:
 Esther und Patrick Gasser, Moosstrasse 9

28. Juli in Merligen:
 Nadia Ramona und Florian Berther, Sedrun

Silberne Hochzeit

18. August in Saas Fee:
 Ruth und Adrian Werthmüller-Albrecht, Hasle-Rüegsau

Beerdigungen

17. Juli:
 Hans Probst, geb. 1930, Münsingen

19. Juli:
 Frieda Ritter-Rupp, geb. 1919, Worb
 Leo Emil Martin, geb. 1924, dahlia Lenggen

20. Juli:
 Helene Aeschlimann, geb. 1928, dahlia Lenggen

25. Juli:
 Eduard Niederhauser, geb. 1942, Asylstrasse 28

26. Juli:
 Georg Heinrich Gabriel, geb. 1934, Hühnerbachbühl 185

27. Juli:
 Rosa Neuenschwander-Pfäffli, geb. 1925, Heimstätte Bärau

31. Juli:
 Hanna Schmid-Affolter, geb. 1933, Heimstätte Bärau
 Andreas Fankhauser, geb. 1937, Oberstr. 22

Amtswochen

Folgende Pfarrpersonen sind für die Beerdigungen zuständig:
 Woche 36 – 4. bis 7. September: R. Jordi
 Woche 37 – 11. bis 14. September: A. Beer
 Woche 38 – 18. bis 21. September: M. Zehnder
 Woche 39 – 25. bis 28. September: R. Jordi

JUGEND

Zug um Zug Wochenende für Jugendliche der 7. bis 9. Klasse

Freitag, 12. Oktober, 15.30 Uhr bis Samstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr
 Wer sammelt am meisten Punkte und gewinnt das grosse Spiel quer durch die Schweiz? Gewinnt ein Team aus Burgdorf, aus Langnau oder aus Steffisburg?
 Kosten: 30 Franken

Kontakt und Anmeldung bis 27. September:
 Pfr. Roman Häfliger, 034 422 63 86, haefli@kirchenlangnau.ch
 Flyer auf der Homepage:
 www.kirchenlangnau.ch

Jungschlar

Samstag, 1. September, 9.30 bis zirka 16.00 Uhr Sporttag in der Sek-Schulanlage Langnau

Samstag, 15. September, um 14.00 Uhr im Evangelischen Gemeinschaftswerk Bärau: Hennä gemein!

29. September bis 6. Oktober:
 Herbstlager (Auskunft bei Andrea Eggmann, Telefon 034 402 62 58)

Teenie-Club Bärau

Jeweils am Freitag, um 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeinschaftswerk Bärau
 7. September: Bitte nicht stolpern!
 21. September: Wie im Himmel

Vorankündigung:

Weihnachtsspiel
 Ein Theaterprojekt für Kinder ab 5 Jahren
 1. Zusammenkunft: Freitag, 19. Oktober, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Gepröbt wird anschliessend jeden Freitag zur gleichen Zeit.

Die Aufführung findet im Rahmen unserer Kinderkirche-Weihnachtsfeier statt (Sonntag, 23. Dezember, 10.00 Uhr).
 Eine Anmeldung ist zur besseren Planung erwünscht.
 Wir nehmen jedoch auch spontan entschlossene kleine SchauspielerInnen gerne auf.
 Leitung: Ruth Haldemann, Henk de Groot und Beat Wiedmer

Information und Anmeldung:
 Ruth Haldemann, Telefon 034 402 51 23 (mittags), ruthhaldemann@bluewin.ch

SENIOREN

Spielnachmittag
Mittwoch, 12. und 26. September, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

VERANSTALTUNGEN

Orgel-Matinée mit Daniela E. Wyss und Iris Burkhardt (Harfe)

Sonntag, 2. September, 11.00 Uhr in der Kirche
 Werke von Ludwig van Beethoven, John Thomas, Wolfgang Amadeus Mozart, Samuel Rousseau und Josef Blanco
 Freier Eintritt, Kollekte

Segen und segnen

Sonntag, 30. September, 17.00 Uhr in der Kirche
 «Der Klang der Stille»
 Monochord und Klangschalen:
 Irene Luginbühl
 Orgel: Daniela E. Wyss
 Herzlich laden ein daran teilzunehmen:
 Pfr. Roland Jordi, Gerda M. Schlatter-Strelka, Jrene Liechti und Gruppe

Abejutz – «Gemeinsam Wärme»

Samstag, 15. September, 20.00 Uhr in der Kirche



Gesang, Jutz und Jodlermusik: Jodlervereinigung Langnau (Leitung Elisabeth Eichenberger) und Jugendjodlerchor Langnau (Leitung Annelies Wüthrich und Hanni Herren) Wortteile: Pfrn. Annemarie Beer und Pfr. Roland Jordi
 Kollekte: Jugendjodlerchor Langnau

Projekt «Langnauer Bibel» Die 5 Bücher Mose – ökumenischer Themenabend zum Pentateuch

Donnerstag, 20. September, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Mit Anneliese Camenzind, Seelsorgerin, und Pfr. Matthias Zehnder



Feier-Abend in der Kirche

Ein Moment der Stille und des Gebets für uns und andere Menschen in unserer Nähe und darüber hinaus.
 Im September findet das Wochengebet jeweils am Montag und Dienstag im Chor der Kirche von 18.30 bis 19.15 Uhr statt. Bei Fragen wenden Sie sich an: Pfr. R. Jordi, Telefon 034 402 30 70

Morgengebet

Im September findet das Morgengebet am Mittwoch, 12. und 26. September um 6.15 Uhr in der Sakristei statt.

Abendmeditation

Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr in der Sakristei.

Gesprächskreis am Montagnachmittag
 Montag, 17. September, 15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Probe des Kirchenchors
 Montag, 3., 10., 17. und 24. September um 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

MITTEILUNGEN

«Chance for children» Strassenkinderprojekt in Ghana

Als ich diesen Frühling mit meiner Familie für drei Wochen nach Ghana gereist bin, wurde mir bewusst, wieviel sich seit meinem ersten Aufenthalt vor rund 10 Jahren verändert hat. Die Zahl der geschätzten Strassenkinder in der Hauptstadt Accra hat sich mittlerweile auf 60'000 Kindern verdoppelt.

Einerseits stimmt es nachdenklich und traurig, dass sich so viele Kinder ohne fürsorgliche Betreuung durchschlagen müssen. Andererseits war es eindrücklich mitzuerleben, wie sich das Strassenkinderprojekt Chance for Children (CFC) in den letzten Jahren weiterentwickelt hat. Mit seinem vielseitigen Angebot (Strassenarbeit, Tageszentrum, Unterstützung von Kindern in ihren Familien, Knaben und

KINDERLAGER 2012

16. bis 20. Juli 2012

«Selbstbedienung» war das Motto des Kinderlagers in den Sommerferien: Die 24 Kinder konnten wählen, was sie in dieser Woche am Gotthard am liebsten machen wollten. So kamen alle auf ihre Rechnung: Viele Jungs draussen im Wald, mit Hütten bauen und Wald-Erforschungen, viele Mädchen mit Wellness, Massagen, Herstellen eigener Kosmetik



und Diskussionen über echte Schönheit. Andere wieder lernten praktische Kochrezepte und verwöhnten die Lager-Gemeinschaft mit feinen Desserts. Und schliesslich gab es die Schauspiel-Gruppe, die die biblische Geschichte des Turmbaus zu Babel gekannt und überzeugend inszenierte. Möglich war dieses breite Angebot dank der grossen Mitarbeit eines eingespielten Teams von Freiwilligen.

Das Thema «Selbstbedienung» haben wir gemeinsam auch kritisch beleuchtet. Ausgehend von Geschichten aus dem Buch Genesis haben wir uns über unsere Verantwortung gegenüber unseren Mitmenschen und unserer Mitwelt unterhalten. In den Gesprächen ist mir ein Jesuswort in den Sinn gekommen: «Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht ins Himmelreich hineinkommen!» (Mt 18,3)

In diesem Sinn: Ich danke dem Team für seine grosse Mitarbeit und den Kindern dafür, dass sie mir wieder einmal neue Blickwinkel gezeigt haben.

Das nächste Kinderlager wird vom 15. bis 19. Juli 2013 stattfinden. Tragt es doch bereits in den Familienkalender ein!

PFR. ROMAN HÄFLIGER

Gott heilt, die zerbrochenen
 Herzens sind, und verbindet
 ihre Wunden.

PS 147,3

Dank-, Buss- und Bettag?

Schon bald feiert die Schweiz und mit ihr die Landeskirchen den «Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag». Eine eidgenössische Aufforderung zum Danken, Busse tun und Beten darf wohl hinterfragt werden:

Dem Danken schliesse ich mich hier gerne an. So möchte ich, unter vielem, das Dank verdient, auch meiner Kirche herzlich danken: Für die Offenheit und Gastfreundschaft, die ich erleben darf. Für die Dialogbereitschaft der Mitarbeiterinnen und MandatsträgerInnen der kirchlichen Behörde. Auch für ihren Mut und die Offenheit, sich solidarisch zu zeigen.

Dank sei auch allen, die mithelfen und mittragen, dass unsere Kirche nicht eng und ausschliessend wird. Ich danke ihnen allen für ihre Treue und für ihr Dabeibleiben.

Über Busse zu schreiben, fällt mir nicht leicht. Was genau ist mit Busse gemeint? Wie sollen wir Busse tun, oder wie die Kirche selber? Wir alle sind aufgefordert, über neue Einsichten umzudenken, gemeinsam und auch persönlich unser Zusammenleben neu zu gestalten.

Ich hoffe auf diesen Mut zur Veränderung des Bestehenden. Beten und Handeln für eine liebevolle, gerechte Gemeinschaft ist «Notwendiger» denn je. Also denn: «Ora et labora» auf eine neue Welt hin...

Hoffentlich wirkt da auch der Dank-, Buss- und Bettag nachhaltig mit.

UELI SCHILT

